*ImmunDefektCentrum der Charité*

Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt
Pneumologie und Immunologie
(Direktor: Prof. Ulrich Wahn)
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin

*Ansprechpartner*

Leiter des IDCC: Prof. Volker Wahn

*Sie erreichen unsere Docline unter:*

Tel.: 030/450-56 64 17
montags bis freitags
von 8.30 – 14.30 Uhr

Internet: www.immundefekt.de



*Sponsoren:* Jeffrey Modell Foundation

Talecris BIOTHERAPEUTICS

# 12 Warnzeichen

## *für Primäre Immundefekte (PID)*

*Unterschiede zwischen physiologischer und pathologischer Infektanfälligkeit*


*Ein Service von:*

Jeffrey Modell Foundation Talecris BIOTHERAPEUTICS

# 12 Warnzeichen für Primäre Immundefekte (PID)

*Primäre Immundefekte führen bei Kindern und Erwachsenen zu Infektionen, die oft rezidivieren und schwer zu behandeln sind. In Europa leiden wahrscheinlich über 100.000 Menschen an einem von ca. 100 bekannten Primären Immundefekten. Achten Sie bei Ihren Patienten auf die folgenden Warnzeichen:*

1. Positive Familienanamnese für angeborene Immundefekte
2. Acht oder mehr eitrige Otitiden pro Jahr
3. Zwei oder mehr schwere Sinusitiden pro Jahr
4. Zwei oder mehr Pneumonien innerhalb eines Jahres
5. Antibiotische Therapie über zwei oder mehr Monate ohne Effekt
6. Impfkomplikationen bei Lebendimpfungen (insbes. BCG und Polio nach Sabin)*
7. Gedeihstörung im Säuglingsalter, mit und ohne chronische Durchfälle
8. Rezidivierende tiefe Haut- oder Organabszesse
9. Zwei oder mehr viszerale Infektionen (Meningitis, Osteomyelitis, septische Arthritis, Empyem, Sepsis)
10. Persistierende Candida-Infektionen an Haut oder Schleimhaut jenseits des 1. Lebensjahres
11. Chronische Graft-vs-Host-Reaktion (z. B. unklare Erytheme bei kleinen Säuglingen)
12. (Rezidivierende) systemische Infektionen mit atypischen Mykobakterien

Diese Warnzeichen wurden überarbeitet von Prof. Volker Wahn.

# Unterschiede zwischen physiologischer und pathologischer Infektanfälligkeit

| Merkmale der Infektionen | Physiologische Infektanfälligkeit | Pathologische Infektanfälligkeit |
|---|---|---|
| Häufigkeit | Max. 8 Minor-Infektionen** pro Jahr bis zum Kleinkindesalter, danach seltener | ≥ 8 Minor-Infektionen** pro Jahr bis zum Kleinkindesalter und darüber hinaus |
| Schweregrad | leicht, Minor-Infektionen** | teilweise schwer, Major-Infektionen*** |
| Verlauf | akut | chronisch, rezidivierend |
| Residuen | nein | ja |
| Rezidiv mit demselben Erreger | nein | ja |
| Opportunistische Infektion | nein | ja |

* Diese Impfstoffe werden seit einigen Jahren in Deutschland nicht mehr verwendet.
** z. B. grippale Infekte, Tonsillitis, akute Gastroenteritis, akute Infekte der oberen Atemwege
*** Pneumonie, Sepsis, Meningitis, Osteomyelitis, septische Arthritis, Empyem, tiefe Viszeralabszesse (nicht zervikale Lymphknoten)